Der Wettstreit um den bereits 53. Buxtehuder Bullen ist auch in diesem Jahr eine reine Frauensache …

Buxtehude. Bereits zum dritten Mal in Folge setzen sich auf der Shortlist für den renommierten Jugendliteraturpreis „Buxtehuder Bulle“ ausschließlich Autorinnen durch. Aus rund 80 Titeln haben sich in den vergangenen Monaten unter den 22 Jurymitgliedern fünf Bücher herauskristallisiert. Die elf jugendlichen und elf erwachsenen Leser:innen schicken nun diese Neuerscheinungen des vergangenen Jahres ins Rennen um den 53. Buxtehuder Bullen – in alphabetischer Reihenfolge der Autorinnen:

Holly Bourne: Orte, an denen ich geweint habe (wegen dir) | dtv | 368 Seiten | 15 Euro |Übersetzung: Nina Frey

Aimée Carter | Royal Blood |ONE Verlag | 415 Seiten | 15 Euro |Übersetzung: Svantje Volkens

Yasmin Dreyer | Arcadia – Die Auserwählten | cbj | 448 Seiten | 16 Euro

Anja Reumschüssel: Über den Dächern von Jerusalem | CARLSEN | 329 Seiten | 16 Euro

Astrid Sy | Nenn keine Namen | GERSTENBERG | 500 Seiten | 24 Euro | Übersetzung: Rolf Erdorf

Die Bücher spiegeln die bunte Vielfalt der aktuellen (Jugend)-Literatur wider und sind dabei aktueller denn je: Der Nahostkonflikt, die Verfolgung jüdischer Menschen und der Widerstand während des 2. Weltkrieges in den Niederlanden stehen so selbstverständlich auf der Shortlist wie futuristische Tech-Fantasy, der Traum von einem royalen Leben und der Umgang mit einem gebrochenem Herzen.

„Ich bin gespannt, ob sich nach fast zehn Jahren, zuletzt war es David Safier mit „28 Tage lang“, mal wieder ein deutschsprachiger Titel durchsetzen kann. Neben den beiden Debüts aus Deutschland kämpfen in diesem Jahr Bücher aus den Niederlanden, Großbritannien und den USA um den Titel“, so Melanie Hainke, Verantwortliche des Bullen-Projektteams.

Um den Buxtehuder:innen und Gästen in den kommenden Wochen Lust auf die nominierten Titel zu machen, hat das Bullen-Team zusammen mit dem Einzelhandel und der Gastronomie wieder mehrere Leseplätze im Stadtgebiet aufgebaut.

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

„Es sind alles emotional packende Geschichten – Bücher, die mit Leidenschaft geschrieben worden sind. Die Autorinnen haben vielfach einen sehr persönlichen Bezug zum Thema, das spürt man sofort“, so Hainke weiter.

Die Preisentscheidung zum 53. Buxtehuder Bullen fällt am Dienstag, 11. Juni, ab 19 Uhr im Stieglitzhaus, Stieglitzweg 1L, in Buxtehude. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Der Preis ist mit 5.000 Euro und einer stählernen Bullen-Plastik dotiert. Er wurde 1971 von dem Buxtehuder Buchhändler Winfried Ziemann initiiert und hat im Jahre 2021 seinen 50. Geburtstag gefeiert. Durch die traditionell paritätische Zusammensetzung der Jury aus elf Jugendlichen und elf Erwachsenen bildet der Preis die Schnittstelle zwischen literarischer Qualität, Lektürevorlieben Jugendlicher sowie Themen, die Jugendliche und Literaturexpert:innen gemeinsam bewegen.

Die Standorte der Leseplätze und Karten zum Preisentscheid am 11. Juni unter: www.buxtehuder-bulle.de

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2